

Wer sich nicht freut, wenn man ihm Ehren erweist, und sich nicht grämt, wenn man Verachtung gegen ihn an den Tag legt, wer wie ein mit Gangâ-Wasser gefüllter Teich unerregbar ist, der gilt für weise.

नक्षत्रिज्ञातशीलाय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः ।

मत्कुणस्य तु दोषेण कृता मन्दविमर्षिणी ॥ १५१४ ॥

Dem, dessen Charakter man nicht kennt, soll man keine Zufluchtsstätte gewähren: durch der Wanze Schuld fand ja die Laus «Langsam-kriechend» den Tod.

नक्षत्रिज्ञाय तन्नेन कोपं कुर्यात्कदा च न ।

भुङ्गमिव मन्यते निर्दोषक्राधनं जनाः ॥ १५१५ ॥

Ohne eine Sache vorher genau erforscht zu haben, soll (der Fürst) sich nicht dem Zorn hingeben: denjenigen, der seinen Unmuth gegen Schuldlose auslöst, achten die Leute einer Schlange gleich.

नाकस्माच्छापिडलीमाता विक्रीणाति तिलैस्तिलान् ।

लुञ्चितानितैर्येन हेतुत्र भविष्यति ॥ १५१६ ॥

Da die Mutter der Gândilî nicht für Nichts und wieder Nichts ausgehülsten Sesam gegen unausgehülsten vertauscht, so wird wohl ein Grund dazu sein.

नाकस्माद्युवती s. Spruch 4.

नाकाले म्रियते जतुर्विद्धः शरशतैरपि ।

कुशाग्रेणैव संस्पृष्टः प्राप्तकालो न जीवति ॥ १५१७ ॥

Wenn die Zeit noch nicht da ist, stirbt ein Mensch nicht, auch wenn ihn hundert Pfeile durchbohren; derjenige aber, dessen Zeit gekommen ist, bleibt nicht am Leben, wenn ihn die blossе Spitze eines Kuça-Halmes ritzt.

नागो भाति मदेन कं जलरुद्धैः पूर्णेन्दुना शर्वरी

शीलेन प्रमदा जवेन तुरगो नित्योत्सवैर्मन्दिरम् ।

बाणी व्याकरणेन हंसमिथुनैर्नयः सभा पण्डितैः

सत्पुत्रेण कुलं नृपेण वसुधा लोकत्रयं धार्मिकैः ॥ १५१८ ॥

Den Elephanten ziert der Brunstsaff, das Wasser zieren die Wasserrosen, die Nacht — der Vollmond, das Weib — die gute Gemüthsart, das Pferd — die Geschwindigkeit, das Haus — die beständigen Feste, die Rede — grammatische Richtigkeit, die Flüsse — Flamingo-Pärchen, die Gesellschaft — Ge-

1314) PAÑKAT. I, 282. 289. c. Statt तु hätte man eher हि erwartet.

1315) KĀM. NĪTIS. 8, 77.

1316) PAÑKAT. II, 68. 83. a. अकस्मात् st. नाकस्मात् würde uns besser gefallen.

1317) GHATAKARPARA, NĪTISĀRA 19 bei HAEB.

306. HIT. II, 16. GALAN. Vāfr. 232. c. कुश-काण्टकविद्धो ऽपि GHAT., καὶ ἐν μόχλῃ μεσῷ ἐνὸς παρθαρίου GALAN.

1518) PAÑKARATNA 1 bei HAEB. 3. VIKRAMĀ. 87. a. शर्वरी unsere Aenderung für सर्वरी und शार्वरी. d. विष्णुना st. धार्मिकैः.